

Dilettantismus erscheint. Wir glauben nicht an die sichtbare Kirche, aber an eine unsichtbare und wer in ihr kämpfen will, ist ihr Glied. Wir glauben an eine heilige christliche Revolution und an die unio mystica der befreiten Welt. Wir glauben an die küssende Verbrüderung von Mensch, Tier und Pflanze; an den Boden, auf dem wir stehen und an die Sonne, die über ihm scheint. Wir glauben an einen unendlichen Jubel der Menschheit. Wie sagt Jan van Ruysbroek im „Buch der zwölf Beghinnen“.

Verschmelzen mit der Liebe Angesichte  
Und ganz von Liebe trunken sein  
Ist selige Weise.

Die Romantik durchbrach in Deutschland die Tradition von 1517. Das ist ihre Tat. Sie stellte die Verbindung wieder her mit der alten Spiritualität Europas. Sie versuchte eine Kritik des Protestantismus und wies über den Konfessionsstreit hinaus. Sie ist mächtig genug, Deutschland eine Renaissance des Christentums zu bringen, wenn man nur wollen wird. Der Heilige und das Genie dürfen nicht einsam und Zufall bleiben. Mögen sie vorstellig werden wie das Gewöhnliche und das Gemeine. Aller Heiligen ist das christlichste Fest.

## 8.

Die Gründung der Berliner Universität nach dem Plane Wilhelm von Humboldts (1810) war eine jener kontrevolutionären Massnahmen, über die Metternich und Humboldt sich einig waren und die fünf Jahre später gegen die «aufgeregten Stände» ihren Triumph feierten auf dem Wiener Kongress.

Man hat die Verdienste Humboldts um die Reaktion bislang unterschätzt. Herr Moeller van den Bruck unternahm es, sie ins gebührende Licht zu setzen. Humboldts «Idealstaat», theoretisch ein Versuch, die „moralische Welt-